

HOCHBAHNER GEGEN RECHTS

10. April 1933: Friedrich Stanik (NSDAP) erscheint im Büro des Hochbahn-Vorstands Wilhelm Stein, entlässt diesen und setzt sich auf seinen Stuhl.

Er entlässt 260 Mitarbeitende fristlos, die dem Judentum angehören oder sich gewerkschaftlich engagieren und ersetzt sie durch Angehörige der SA und SS.

Später schließt die Hochbahn Jüdinnen und Juden von der Mitfahrt aus und setzt Gefangene aus dem KZ Neuengamme zur Zwangsarbeit ein.

Fast hundert Jahre später gibt es mit der AfD wieder eine antidemokratische Partei, die demokratische Strukturen nutzen möchte, um sie zu zerstören.

NIE WIEDER IST JETZT!

Wir möchten uns dem aktuellen Rechtsruck der Gesellschaft entgegenstellen!

Als Kolleginnen und Kollegen stehen wir ein für die Verteidigung unserer demokratischen Rechte, gegen Rassismus sowie für Solidarität und Vielfalt!

Andreas, Aurel, Esra, Keno, Marc, Marie, Ralf, Roman und Thorsten

**HOCHBAHNER
GEGEN RECHTS**

JETZT MITMACHEN:
auf WhatsApp: shorturl.at/zuDII

